

B 56/41/7

Telegramm.

Paris, 5.2.20.

Auswärtiges, Bern.

Der unmittelbare Mitarbeiter von Léon Bourgeois, Clauzel lässt mir durch einen meiner Mitarbeiter nachstehendes mitteilen:

1. Der Liga- Rat wird Freitag den 13. Februar über die Frage der Schweiz Beschluss fassen. Es wäre deshalb wünschenswert, dass die Herren Ador und Huber am Dienstag in London sein würden und ihre Bemerkungen(observations) schon Mittwoch vorlegen würden, damit der Referent Zeit hat, seinen Bericht zu beenden.
2. Clauzel glaubt, dass das Ergebnis über die Frage der Neutralität den Wünschen der Schweiz entsprechen wird, aber es wäre nach seiner Meinung wünschenswert, wenn unsere Unterhändler dem Völkerbundsrat nicht eine zu starre und gebieterische Formel vorlegen würden, da letzterer sein möglichstes macht, um uns zufrieden zu stellen.
3. Clauzel sagt, dass eine zu grosse Hartnäckigkeit, unsern Beitritt von demjenigen der Vereinigten Staaten abhängig zu machen, beim Liga- Rat einen schlechten Eindruck machen könnte.

Anderseits weiss ich, nachdem ich den spanischen Botschafter, sowie meinen griechischen und japanischen Kollegen gesehen habe, dass die Frage der Schweiz unter Nummer 8 auf der Tagesordnung von London figuriert und dass der Referent ein Engländer sein wird.

Nummer 12

Schweizerische Gesandtschaft.

B. 718.

6. 2. 20.

